

Johann Wilhelm Ludwig Gleim (1719-1803)

## **Amor und die Nymphen.**

Als blöde Nymphen einst Cytherens Sohn  
Aus Furcht vor seinen Waffen flohn,  
Da warf der kleine Gott in Eil'  
Den Bogen weg, lief ohne Pfeil  
5 Und ohne Kleid, in nackender Gestalt,  
Den blöden Nymphen nach in einen Myrthenwald!

Und als die Nymphen da den Knaben ohne Waffen  
Und nackend sitzen sahn,  
10 Nicht fürchteten, ihn anzugaffen,  
Nicht scheuten, ihm zu nahn,  
Da rief aus einem Busch Diana: »Nymphen, wißt:  
*Er ist gefährlicher, je nackender er ist!*«  
(75 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/gleim/gedichte/chap143.html>